

Auf ein Zeichen hin erhebt sich die Gemeinde ☩.

℣ und ℑ singen im Wechsel. In manchen Traditionen ist zu Beginn ein Kreuzzeichen üblich, zum „Ehre sei …“ eine Verneigung.

The musical notation consists of four staves of music. The first staff starts in G major (indicated by a sharp sign) and ends in Em. The lyrics are: "V Herr, öffne meine Lippen ℑ Damit mein Mund dein Lob verkünde." The second staff begins in Em and ends in Am. The lyrics are: "V Gott, gedenke mein nach deiner Gnade." The third staff begins in Am and ends in D. The lyrics are: "ℑ Herr, erhöre mich mit deiner treuen Hilfe." The fourth staff begins in D and ends in G. The lyrics are: "V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist," followed by a repeat sign, and "A wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit". The fifth staff begins in G and ends in D. The lyrics are: "D G G G D D" followed by a repeat sign. The sixth staff concludes with the lyrics "Amen. Halle-lu - ja." A note in parentheses states: "(Halleluja entfällt in der Fastenzeit)".

## Gemeinschaft will zelebriert werden:

Manches machen ℑ alle gemeinsam.

Anderes kann am besten eine(r) für alle ℩ vorbeten.

Wer gerne singt, ℚ kantoriert und stimmt die Lieder an.

Vieles kann man auf Gruppe 1 und 2 aufteilen,

Frauen und Männer oder linke und rechte Seite ...

Was besser passt, wird manchmal spontan angesagt:

**Es spielt eine Rolle, wer dabei ist.**

T: Ps 51,17 und Ps 106,4: Stundenbuch und Evangelisches Gesangbuch.

M: Antiphonale zum Stundengebet 1979, Autorisierte Adaption © 2025 staeko.net.

Die ökumenische Eröffnung verbindet GL 614,1 und 627,1 und EG Bayern/Thüringen 727.  
www.oekumenisches-stundengebet.de. Für gottesdienstlichen Gebrauch CC-BY-NC-ND 4.0